

## Ausbildung neuer Tanzleiter („Caller“) für den Square-Dance-Verein Haching Lion Twirlers



Gleich zwei Mitglieder des Taufkirchner Square Dance Vereins Haching Lion Twirlers e. V. haben sich Anfang letzten Jahres entschieden, die Ausbildung zum Caller zu machen: Laura und Mike. Zur Erklärung: Caller ist die Person im Square Dance, die die Tanzschritte ansagt und die Choreographie vorgibt (Tanzleiter und Ausbilder neuer Tänzer).

Die Voraussetzung, bereits fünf Jahre Square Dance zu tanzen, haben sie erfüllt. Aber was sie feststellen mussten: es ist etwas ganz Anderes, nach der Anweisung eines Callers zu tanzen als die acht Tänzer (4 Paare) eines Squares selbst zu dirigieren. Auch wenn man sich an die geänderte Perspektive – jetzt von außen auf den Square zu schauen – schnell gewöhnt, braucht es eine Menge Übung, um die vier Paare flüssig tanzen zu lassen, denn im Square Dance entscheidet der Caller just at the moment was der Square, also die acht Tänzer, bzw. Teile davon tanzen sollen. Im Mainstream-Programm stehen ihm dafür 68 Befehle, die von zwei bis hin zu 32 Steps variieren können, zur Verfügung. Eine spannende Aufga-

be auch für die Tänzer, die natürlich aufmerksam zuhören müssen, um nicht plötzlich in die falsche Richtung zu laufen. Und wenn man dann als Neuling mit einem Mikro in der Hand auf der Bühne steht und alle warten gespannt auf die Ansagen, passiert es schon einmal, dass einem vor lauter Nervosität die einfachsten Kommandos nicht mehr einfallen.

Julie und Walt Burr von Grand Square Germany bzw. Grand Square Europe leiteten die Caller-Ausbildung. Sie waren ganz begeistert wie sich „ihre“ 13 Jungcaller in den sechs langen Wochenenden, verteilt von Mai bis November 2025, entwickelt haben. Parallel dazu bot Peter, der Clubcaller von den Haching Lion Twirlers e. V., seinen Schützlingen Laura und Mike die Gelegenheit, montags am Clubabend, das Erlernte zu trainieren und sich auf die neuen Aufgaben – wie etwa Singing-Calls aus den verschiedensten Genres zu interpretieren – vorzubereiten.

Modern Square Dance ist nämlich nicht nur auf Country Musik beschränkt, sondern

sehr wichtig sind der Rhythmus und der Spaß, den der Song vermitteln soll. In der Caller-School wurde genau darauf geachtet, dass Lieder aus den verschiedenen Genres vorgetragen wurden. So kam Mike auch während der sechs Monate zu Country, Gospel und Liebesliedern, die er neben seinen Rocksongs präsentieren durfte. Und auch Laura, die durch ihre Gesangsausbildung und regelmäßigen Chor-Proben viel mehr Erfahrung mitbrachte, konnte durch die Caller-Ausbildung noch einiges lernen.

An jedem der sechs Ausbildungs-Wochenenden durften die Neulinge mehr oder weniger freiwillig ihr Erlerntes präsentieren. Die Tänzer der eingeladenen Klubs aus dem Raum München konnten so die Entwicklung genau verfolgen. Mit der Übergabe der Urkunde wurde den Jungcallern dann am 15. November 2025 die erfolgreiche Teilnahme bestätigt. Julie und Walt, die beiden Ausbildungsleiter, betonten mehrfach wie stolz sie auf Ihre Schützlinge sind.

Peter, der Präsident und gleichzeitig Club-Caller des Taufkirchner Vereins, startete 1991 mit Square-Dance und war Mitbegründer des hiesigen Square-Dance-Vereins. Er kann stolz auf die fast 25 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken. Sein Einsatz geht so weit, dass er seine Urlaube so legt, dass möglichst kein Tanzabend ausfallen muss. „Wir tanzen durch“ sagt Peter immer zu den Neuanmeldungen und meint damit, dass der Klub sich nicht an etwaige Ferienpausen hält, obwohl der Verein über die VHS Taufkirchen läuft.

Übung für die Jungcaller, Unterstützung für Peter und „eine tolle Mischung“ sagen die Vereins-Mitglieder und freuen sich schon wieder auf den nächsten Montag.

*Haching Lion Twirlers*



**Achtung:  
Betrugsversuche!**

Sehr geehrte Bürger, sehr geehrte Gewerbetreibende,

leider gibt es auch in unserer Branche schwarze Schafe. Häufig versuchen betrügerische Firmen unter dem Deckmantel einer bekannten Gemeindepublikation, in Abo-Fallen zu locken. Nachdem zunächst penetrant telefonisch Druck und Hektik aufgebaut wird, folgt ein Korrekturabzug, der es in sich hat: Viel Kleingedrucktes und enorme versteckte Gebühren.

Dieses Vorgehen hat bereits eine bedauerlich lange Tradition, zahlreiche Warnungen und bekannte Übeltäter finden sich bei der Online-Recherche zu „Kölner Masche“.

Wir distanzieren uns ausdrücklich von diesem Geschäftsgebaren!

Achten Sie bitte darauf, wer Ihr Vertragspartner ist!

*Ihr REBA-VERLAG aus Freising*